

Konzeption der Erstkommunionvorbereitung 2025

Die Grundlagen

- In jeder unserer Kirchen wird es die Möglichkeit geben zur Erstkommunion zu gehen.
- Die Kinder und Familien dürfen aus zwei Vorbereitungswegen den für sich passenden Weg wählen.
- Die seelsorgliche Begleitung der Kinder und Familien ist durch Gemeindeferent Thomas Keulertz, Pfarrvikar Wolfgang Biedaßek und Kaplan Johannes Schulte-Eickhoff gewährleistet.
- Das Seelsorgeteam trägt die Verantwortung für die Hl. Messen, die Weggottesdienste, die Beichtvorbereitung und die Beichte, sowie für die Erstkommunionfeiern
- Das Seelsorgeteam trägt ebenfalls die Verantwortung für die Begleitung der Gemeinde in der Vorbereitung der Katechesen und ist im Bedarfsfall ansprechbar.
- Die Gemeinde ist eingeladen wieder selbst zum Träger der Erstkommunionkatechese zu werden, indem sie Katechesen für die Kommunionkinder anbietet.
- Darüber hinaus ist die Gemeinde durch die Familienmesskreise und der Gestaltung der Familienmessen in der Pastoralen Einheit in die Vorbereitung eingebunden.
- Auch die Familien werden wieder zum Träger der Erstkommunionkatechese und sind eingeladen selbstständig Kommuniongruppen zu gründen, die an den Katechesen der Gemeinde teilnehmen.

Die Vorbereitungswege

- Weg A:
 - o Die Familien gründen selbstständig Kommuniongruppen und treffen sich regelmäßig während der Vorbereitung. Die Inhalte bestimmen die Familien selbst und benennen aus ihrer Mitte zwei Gruppenbegleitungen.
 - o Die Gemeinden gründen Katecheseteams und bieten für die Kommuniongruppen katechetische Einheiten an. Die Kommuniongruppen verpflichten sich selbst zur Teilnahme an diesen Einheiten.
 - o Die Kommuniongruppen verpflichten sich selbst zur Teilnahme an einer (Familien-)Messfeier im Monat.
 - o Die Kommuniongruppen verpflichten sich selbst zur Teilnahme an den regelmäßig Weggottesdiensten in ihrem Seelsorgebereich.
- Weg B:
 - o Die Kommunionkinder und ihre Familien verpflichten sich selbst zur Teilnahme an einer Messfeier im Monat.
 - o Die Kommunionkinder und ihre Familien verpflichten sich selbst zur Teilnahme an den regelmäßigen Weggottesdiensten in ihrem Seelsorgebereich.

Das Anmeldeverfahren

- Alle Kinder, die altermäßig die dritte oder vierte Klasse der Grundschulen besuchen, werden angeschrieben und über die Anmeldetermine zur Erstkommunion informiert. Dieser Brief soll Ende Juni/Anfang Juli (noch vor den Sommerferien) versendet werden.
- Mit dem Brief wird auch zu einem Elternabend eingeladen, welcher am 05. September 2024 um 19.30 Uhr in der Kirche St. Matthias stattfindet.
- Die Anmeldung soll persönlich erfolgen. Das Anmeldeformular sollte bereits ausgefüllt zur Anmeldung mitgebracht werden. Das Anmeldeformular ist als beschreibbares pdf-Dokument auf der Homepage der Pastoralen Einheit verfügbar.
- Bei der Anmeldung erhält jede Familie ihre „Starter-Box-Erstkommunion“
- Die Anmeldung soll Ende September abgeschlossen sein.

Das Material

- Als Vorbereitungsheft zur Erstkommunion ist „Jesus hat mich eingeladen“ (<https://www.donbosco-medien.de/jesus-hatmich-eingeladen/t-1/4303>) (EAN: 978-3-7698-2531-2) ausgewählt worden. Dieses Heft liegt in der „Starter-Box-Erstkommunion“.
- Die „Starter-Box-Erstkommunion“ enthält darüber hinaus folgendes: Werkbuch, kleine Kommunionkerze, GD-Ablauf für Kinder, Gebetswürfel, „Tagebuch-EK“

- Die Gemeindemitglieder, die die Katechesen durchführen, nutzen die ergänzenden Materialien des Don Bosco Verlags. Sie werden durch Gemeindereferent Thomas Keulertz, Pfarrvikar Wolfgang Biedaßek und Kaplan Johannes Schulte-Eickhoff begleitet und von ihnen mit den katechetischen Materialien versorgt.
- Die Eltern, die die Gruppenbegleitung übernehmen, werden durch Gemeindereferent Thomas Keulertz, Pfarrvikar Wolfgang Biedaßek und Kaplan Johannes Schulte-Eickhoff begleitet. Darüber hinaus soll es zwei Elternabende (Anfang Oktober und Ende Januar) geben. Hier werden vor allem gemeinsame organisatorische Themen besprochen und Vereinbarungen getroffen, die zum Gelingen der Erstkommunionvorbereitung beitragen.
- Alle Kommunionkinder und ihre Familien erhalten eine Übersicht von Angeboten für Kinder und Jugendliche in unserer Pastoralen Einheit in Form eines monatlichen Newsletters. Die Verantwortlichen für Projekte und Angebote, die in den Newsletter aufgenommen werden sollen, melden sich selbständig bei Frau Petra Lützen im Pastoralbüro in Kuchenheim.

Die Kommunionkinder ohne Gruppen

- Alle Kinder, die sich für Weg B entschieden haben, nehmen ohne jegliche zusätzliche Anmeldung an den Hl. Messen und den Weggottesdiensten teil. Die Teilnahme wird nicht kontrolliert. Die Verantwortung für die Teilnahme liegt bei den Familien selbst.
- Als Hilfestellung dient die „Starter-Box-Erstkommunion“ mit dem „Tagebuch-EK“

Die Kommuniongruppen

- Alle Kinder und ihre Familien, die sich für den Weg A entschieden haben, teilen sich selbständig in Gruppen auf und organisieren diese selbst. Eine Rückmeldung, welche Kinder sich in welcher Gruppe von welchen Gruppenbegleiterinnen auf die Erstkommunion vorbereiten, wird beim Elternabend Anfang Oktober gegeben.
- Alle Kinder nehmen ohne jegliche zusätzliche Anmeldung an den Hl. Messen und den Weggottesdiensten teil. Die Teilnahme wird nicht kontrolliert. Die Verantwortung für die Teilnahme liegt bei den Familien selbst.
- Der Kontakt zwischen dem gemeindlichen Katecheseteam und den Gruppenbegleiterinnen wird durch das Pastoralbüro hergestellt. Eine persönliche Vorstellung der Katecheseteams und den Gruppenbegleiterinnen kann im Rahmen des ersten Elternabends erfolgen.

Die Katecheseteams

- Die Katecheseteams werden ab sofort durch das Pastoralteam gesucht. Jede Interessierte und jeder Interessierte kann und darf Teil eines Katecheseteams werden. Jedes Mitglied eines Katecheseteams benötigt eine aktuelle Präventionsschulung der Kategorie Basis
- Insgesamt soll es 9 Katecheseteams geben, die sich wie folgt verorten:
 - o Kreuzweingarten und Billig (gemeinsame Pfarrei)
 - Im Pfarrheim in Billig
 - o Elsig, Euenheim, Wißkirchen und Frauenberg (überwiegend gemeinsame Schule GGS Wißkirchen)
 - Im Pfarrheim in Euenheim
 - o Großbüllesheim, Kleinbüllesheim und Dom Esch (gemeinsame Schule GGS Großbüllesheim)
 - Im Pfarrheim in Großbüllesheim (Hubertussaal)
 - o Flamersheim und Palmersheim (gemeinsame Schule GGS Flamersheim)
 - Im Pfarrheim in Flamersheim
 - o Kuchenheim, Roitzheim und Weidesheim (gemeinsame Schule GGS Kuchenheim)
 - Im Pfarrheim in Kuchenheim (alter Messdienerraum)
 - o Stotzheim und Kirchheim (gemeinsame Schule GGS an der Hardtburg)
 - Im Pfarrheim Stotzheim
 - o St. Martin (großes Einzugsgebiet)
 - Im Pfarrzentrum Herz Jesu (Clubraum)
 - o Herz Jesu (großes Einzugsgebiet)
 - Im Pfarrzentrum Herz Jesu (Jugendraum)
 - o St. Matthias (großes Einzugsgebiet)
 - Im Forum St. Matthias

- Hinter der Aufteilung stehen folgende Gedanken: Die Wahrscheinlichkeit, dass es pro Katecheseteam übermäßig viele oder übermäßig wenige Kommunionkinder gibt ist minimiert. Die Zusammenschlüsse orientieren sich überwiegend an der Grundschullandschaft in der Pastoralen Einheit. Zusätzlich sind Gemeinden, wo sich evtl. nur sehr wenige Engagierte für ein Katecheseteam finden lassen, sind nicht auf sich alleine gestellt.
- Das Engagement der Gemeinde in der Erstkommunionvorbereitung ermöglicht es vor allem starken und aktiven Gruppierungen (Messdiener, Sternsinger, Chor, Jugend, etc.) sich mit ihren (zukünftigen) Teilnehmenden in katechetischen Einheiten vertraut zu machen.
- Im ersten Jahr der Neuausrichtung sollen die vorbereiteten katechetischen Einheiten möglichst konkret umgesetzt werden. In den folgenden Jahren sind Ergänzungen und Änderungen, sowie das Umsetzen kreativer Ideen erwünscht. Nur so kann die Spiritualität der Gemeinde Raum finden in der religiösen Begleitung der Familien vor Ort.
- Für die Erstkommunionvorbereitung 2025 werden 4 Termine angesetzt. Die Termine für die Katechesen werden vorgegeben und finden jeweils zeitgleich in allen 9 Orten statt. Dies erleichtert die Kommunikation mit den Kommuniongruppen und ihren Gruppenbegleiterinnen.
- Sollten sich an einem oder mehreren Orten keine Katecheseteams bilden, werden, in Absprache mit den Katecheseteams, Zusammenlegungen in Betracht gezogen. Gegebenenfalls werden auch Mitglieder des Pastoralteams die Katechesen abhalten, um Katecheseteams auch zu einem späteren Zeitpunkt den Einstieg zu ermöglichen.

Das Pastoralteam

- Die Verantwortung der Hl. Messen und der Weggottesdienste liegt beim Pastoralteam. Die diversen Liturgieteams (z.B. Familienmesskreise) nehmen weiterhin ihre Verantwortung für die Gestaltung von gottesdienstlichen Feiern wahr.
- Das Pastoralteam sucht nach Möglichkeiten zum intensiveren Kontakt mit den Kindern und ihren Familien auch außerhalb des kirchlichen Raums.
- Das Pastoralteam wird weiterhin von Frau Petra Lützen im Pastoralbüro Kuchenheim unterstützt. Bei ihr laufen alle organisatorischen und kommunikativen Wege zusammen.

Das Gemeindeleben

- Die Kinder und ihre Familien sind eingeladen aktiv am Leben der Gemeinde teilzunehmen. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Kinder als Messdiener liturgische Feiern mitgestalten, sich einem Kinderchor anschließen, Angebote der Kinder- und Jugendpastoral annehmen, aktiv Krippenfeiern oder die Sternsingeraktion unterstützen, an Taufen oder Trauungen teilnehmen, „Schön, dass du da bist“ ermöglichen oder eine andere Verantwortung in ihrer Kirchengemeinde mittragen.
- Das Pastoralteam und alle Engagierten sollten Anfragen der Kinder und Familien wohlwollend annehmen und „Ermöglicher“ sein. Selbst neue Ideen (z.B. Tanzkurse, Bibelgruppen, Krabbelgruppen, Hausaufgabenbetreuung, Caritasprojekt, etc.) umzusetzen soll möglich sein.

Die Beichtvorbereitung und die Beichte

- Die Beichtvorbereitung und die Beichte werden sich im Vergleich zu den letzten Jahren nicht verändern. Jedes Kind nimmt an einer Beichtaktion teil, die vom Pastoralteam durchgeführt wird.
- Die Katecheseteams haben die Möglichkeit eine ihrer Katechesen für die Kommuniongruppen zum Thema „Der verlorene Sohn – Schuld und Versöhnung“ zu gestalten. Darüber hinaus kann das Thema Versöhnung auch Thema in den Kommuniongruppen sein.
- Die Termine für die Beichtaktion und die Beichten können erst nach Abschluss des Anmeldeverfahrens festgelegt werden und werden allen Kindern und Familien rechtzeitig mitgeteilt.

Die Erstkommunionfeiern

- Den Rahmen der Feiern, sowie den Ablauf und die musikalische Gestaltung bespricht das Erstkommunionsteam mit Julia Wunsch, Manfred Sistig und Volker Prinz. Die gemeinsame Absprache ist bindend für alle und wird den Eltern auch so mitgeteilt. Die Freiheiten der Kommunionfamilien in der Gestaltung der Erstkommunionfeiern der vergangenen Jahre verpflichten nicht zur Aufrechterhaltung dieser Freiheiten.
- Freie Gestaltungselemente, wie zum Beispiel die Fürbitten, werden den Kommunionfamilien mitgeteilt.

- Das Schmücken des Kirchraums liegt in der Verantwortung der Kommunionfamilien. Eine Abstimmung mit den Küsterinnen und Küstern ist unerlässlich.
- Die Kinder werden bei der Kommunionfeier in den ersten Bänken der Kirche sitzen. Eine Platzierung am Altar ist nicht möglich. Darüber hinaus wird es keine Sitzplatzreservierungen für die Familien geben. Jede Familie sucht sich frei ihre Plätze aus.
- In jeder Feier wird maximal 1 Fotograf anwesend sein. Filmaufnahmen sind nicht möglich.
- Für jedes Kommunionkind wird es ein Begleitheft zur Erstkommunionfeier geben. Begleithefte für alle Gottesdienstbesucher sind nicht möglich. Die Begleithefte werden vom Pastoralbüro erstellt.
- Im Vorfeld der Erstkommunionfeiern gibt es eine Probe mit den Kommunionkindern.

Der Abschluss

- Zum Abschluss aller Kommunionfeiern lädt das Pastoralteam alle Kinder und ihre Familien, sowie alle Katecheseteams zu einem „Memory-Gottesdienst“ ein. Hier dürfen alle Kinder drei Bilder vom Tag ihrer Kommunionfeier und ihre besonderen Geschenke mitbringen. Die Bilder werden in einer Collage zusammengetragen, die besonderen Geschenke werden gesegnet. Nach dem Gottesdienst werden alle zum Austausch, Getränken, sowie Grillwürstchen im Brötchen eingeladen.

